

# Freiluftparlament auf dem St. Galler Marktplatz

eine Kooperation von MOBILE, dem Freiluftparlament und dem Kollektiv Ostwind - Ostschweiz mit Migrationsvordergrund



«Wie gestalten wir das Zusammenleben?» Mit dieser Frage laden MOBILE, das Freiluftparlament und das Kollektiv Ostwind - Ostschweiz mit Migrationsvorsprung - anlässlich des internationalen Tages der Demokratie zu einer Diskussionsrunde auf dem Marktplatz ein. Diese setzt sich zum Ziel, in die Zukunft zu denken und Teilhabe in einer kulturell diversen Gesellschaft neu zu verhandeln.



MOBILE  
das Freiluftparlament

Hinter der Eröffnungsfrage stehen Themen wie Teilhabe an der Gestaltung von Stadtleben und Stadtraum und Chancengleichheit als demokratisches Prinzip, das es in unserer Gesellschaft, bei der viele Menschen aus unterschiedlichen Gründen nicht teilhaben können, neu zu entdecken gilt. Das Wir ist als «neues Wir» zu verstehen, bei dem der «Migrationsvorsprung» selbstverständlich ist.



Welche Fragen Menschen in kulturell heterogenen Quartieren ans Zusammenleben stellen und wie sie sich einbringen möchten, erforscht MOBILE, das Freiluftparlament. Mit einer künstlerischen Intervention, bestehend aus vierzig Sitzwürfeln für Diskussionsrunden und einer Fragewand für Themensammlungen, war MOBILE in diesem Sommer in verschiedenen Quartieren der Stadt unterwegs. Dabei entstand eine mehrsprachig formulierte Sammlung von Fragen, Anliegen und Projektideen. Diese wird am Tag der Demokratie als Wandzeitung inszeniert und bildet eine Grundlage für die Diskussionsrunde.

Eingeladen sind alle, die ein Interesse haben, über den Status Quo hinauszudenken und eine neue Vision einer demokratischen Teilhabe zu entwerfen: Menschen, die von Alltagserfahrungen berichten im Zusammenhang mit Integration und Ausschluss, Quartierakteur:innen, Politiker:innen, Behördenmitglieder, Passant:innen. Ausschnitte aus dem Freiluftparlament werden von We Talk, dem Talkformat, das Menschen mit Migrationsgeschichte und Rassismuserfahrung eine Plattform bietet, aufgezeichnet. Anwesend ist auch die Stadt St.Gallen mit ihrem mobilen Partizipationsstand, mit dem sie die neu geschaffenen Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung aufzeigt.

**Mittwoch, 15.9.2021**  
Marktplatz St. Gallen  
**ab 15.00 Ausstellung**  
der Fragensammlung  
von MOBILE, dem Freiluftparlament  
**17.00 WeTalk**



## Tag der Demokartie

Die Plattform Campus für Demokratie ruft schweizweit alle interessierten Institutionen, Vereine sowie Private auf, an jenem Mittwoch über die Wichtigkeit einer funktionierenden Demokratie nachzudenken und eigene Aktionen durchzuführen oder daran teilzunehmen.

<https://campusdemokratie.ch/tagderdemokratie/>



MOBILE ist ein Forschungs- und Beteiligungsprojekt der OST und des Café des Visions. Es entsteht in Kooperation mit der Stadt St. Gallen. Gefördert wird es im Rahmen des Citoyenné-Programmes der EKM und vom Kanton St. Gallen.

## MOBILE. das Freiluftparlament

MOBILE ist ein mobiles Freiluftparlament, das kurze Zeit im Quartier zu Gast ist und alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers - unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Aufenthaltsstatus – dazu einlädt, ihre Fragen, Ideen und Anliegen ans Quartier einzubringen und miteinander zu diskutieren. Das Zusammenleben im Quartier wird zu einem MOBILE, das sein Gleichgewicht im Wind neu austariert. Wer wohnt im Quartier? Wie soll das Zusammenleben gestaltet werden? Was für Stadträume braucht dieses neue Zusammenleben? Fragen ans Quartier werden gesammelt und in offenen Gesprächsrunden diskutiert.

Die Idee eines mobilen Freiluftparlamentes entstand im Dezember 2019 in einem transdisziplinären Brainstormings zwischen Selina Ingold, Lineo Devecchi von der Ostschweizer Fachhochschule und der Künstlerin Anna Graber / Café des Visions. Sie wird laufend weiterentwickelt im Team mit Daniela Epple und Ivana Lakic und als Living Lab mit unserem Kooperationspartner\*innen in St. Gallen und Wil.

<https://freiluftparlament.ch>

## Kollektiv Ostwind – Ostschweiz mit Migrationsvorsprung

Das Kollektiv Ostwind – Ostschweiz mit Migrationsvorsprung besteht aus Ostschweizer\*innen mit und ohne Einwanderungsbiografie – migriert, echt Bio Suisse z.B. mit Dattel, exportiert und mit Heimweh zurückgekehrt, oder für immer in der Ostschweiz wohnhaft –, die sich in unterschiedlichen Kontexten wie Kultur, Kunst, Medien, Politik, Soziale Arbeit, Wissenschaft, Recht um Fragen wie demokratische Teilhabe und Antirassismus kümmern.

Teil des informellen Kollektivs sind: Cenk Akdoganbulut, Corinne Riedener, Dani Fels, Kosovare Kryeziu, Lejla Medii, Leni Thilagarajah, Mardoché Morris Kabengele, Mirta Sauer, Morena Barra, Nexhla Medii, Selena Özcelik, Samantha Wanjiru, Suvi Kandiah, Sybille Baumgarnter, Tarek Naguib, Tatiana Cardoso, Thomas Bucher.

Institut Neue Schweiz – Partner für den Ideenaustausch: Das Institut Neue Schweiz ist ein postmigrantischer Think & Act Tank im Aufbau, der sich für einen ehrlichen Neuanfang in der Einwanderungsgesellschaft Schweiz einsetzt – kritisch, fundiert und auf Augenhöhe. Das Institut hat sich unter anderem die Aufgabe gestellt, marginalisiertes Wissen aus dem Migrationshinter-, -unter- und -vordergrund zu stärken.

<https://we-talk.ch>

## Veranstalterinnen und Kooperationspartner

MOBILE. das Freiluftparlament  
Anna Graber  
Asylstrasse 92, CH-8032 Zürich  
post@freiluftparlament.ch  
Telefon +41 078 840 72 24

Kollektiv Ostwind - Ostschweiz mit Migrationsvorsprung  
Tatiana Cardoso  
Metallstrasse 14, CH-9000 St. Gallen  
tatiana.cardoso@ost.ch  
Telefon +41 78 632 96 43

Stadt St.Gallen Gesellschaftsfragen  
Peter Tobler  
Neugasse 3, CH-9004 St.Gallen  
Telefon +41 71 224 5699  
peter.tobler@stadt.sg.ch  
[www.integration.stadt.sg.ch](http://www.integration.stadt.sg.ch)



MOBILE. das Freiluftparlament  
 im St. Leonhardsparklein  
 15. Juni 2021  
 Foto: Anna Graber



MOBILE. das Freiluftparlament  
 im St. Leonhardsparklein  
 15. Juni 2021  
 Foto: Anna Graber



MOBILE. das Freiluftparlament  
 auf der Brache Lachen  
 15. Juni 2021  
 Foto: Anna Graber